

## Werk

**Titel:** Instituta, Einleytung, Fundamennt, kurtze vnd klärliche Verfassung alles keyserli

**Verlag:** Egenolph

**Ort:** Francfurt am Meyn

**Jahr:** 1536

**Kollektion:** Juridica

**Digitalisiert:** Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

**Werk Id:** PPN565194674

**PURL:** <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN565194674>

**OPAC:** <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=565194674>

**LOG Id:** LOG\_0005

**LOG Titel:** Register alles inhalts diser Keiserlichen Instituten ...

**LOG Typ:** contents

## Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

## Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen  
Georg-August-Universität Göttingen  
Platz der Göttinger Sieben 1  
37073 Göttingen  
Germany  
Email: [gdz@sub.uni-goettingen.de](mailto:gdz@sub.uni-goettingen.de)



# Register.

Register alles inhalts diser Keiserlichen  
Instituten/ Darinnen a. die erste/ vnd b. die ander seit  
des blats bedent.

## Vorred der Instituten Keiser Justiniani. I a

### Das Erst Buch.

Von gerechtigkeit vnd den rechten.	Süch am blat	i b
Von natürlichem vnd aller völder stattrecht.		ij a
Von dem recht der personen.		ij a
Von den freien.		ij a
Von den gefreiten.		ij a
Auf was visach sich nit zimpt von hand zu lassen.		iiij a
Von dem gesatz Julia canina genant hinweg zuchün.		iiij b
Von denen die irs eigen oder eins andern rechten seint.		iiij b
Von vätterlichem gewalt.		v a
Von brantlauffen.		v a
Von annemungen an statt der kinder.		vj a
Mit was weise das Recht vätterlichs gewalts auffgelöset wirt.		vij a
Von Vogteien.		vij a
Welche in Testamenten Vögt mögen geben werden.		vij b
Von Vogteien der gesipten freuntschafften auß dem gesatz gegeben.		ix a
Von minderung des hauptes oder verenderung des stadts.		ix a
Von der patronen Vogtei auß dem gesatz gegeben.		ix b
Von Vogtei der älter auß dem gesatz gegeben.		ix b
Von verreallicher Vogtei.		ix b
Von den Vögten die meister vnd Rath saret/ Aetilianisch Vögt ge- nant / auß dem gesatz Julia vnd Titia gegeben.		x a
Von dem gewalt der Vögt.		x b
In was gestalt vnd fällen die Vogtei sich endert.		x b
Von Vögten die mann Sorger nennet.		xj a
Von dem verspuch vnd sicherung der Vögt oder Sorger.		xj a
Von entschuldigung der Vögt vnd Sorger.		xj b
Von argwönigen Vögten vnd Sorgern.		xj b

### Das ander Buch.

Von theylung der gütter, vnd wie mann jr eigenthumb überkomme.	xij b
Von leiblichen vnd vnleiblichen gütern.	xvij a
Von gerechtigkeiten der beurischen flecken.	xvij a
Von nuzung.	xvij b
Von brauch vnd wonung.	xvij a
Von brauchnemungen vnd auß langer zeit zweigungen.	xvij a
Von gaben.	xix a
Welchem zimpt gütter zu verendern oder nit.	xx a
Durch was personen jr gütter überkommen.	xx b
Von ordenung der Testamenten.	xxj b
Von kriegs Testamenten.	xxij b
Welchen nit zugelassen ist Testament zu machen.	xxij a
Von	



## Register.

Von enterbung der kinder.	xxiij a
Von vffsagung der erben.	xxv a
Von gemeiner vnderfagung oder substitution.	xxvj a
Von mindereriger substitution.	xxvj b
Welcher maß die Testament geschwecht werden.	xxvij a
Von vnmitlen Testamenten.	xxvij a
Von vnderfcheid der erben.	xxvij b
Von legaten.	xxix b
Von abnam vnnd hinderlag der legaten.	xxxij b
Von dem gefaz Falcidia genant.	xxxij b
Von treuglaubten erbfeilen nach dem rathgefaz Trebellianum genant.	xxxij a
Von besonderlichen gütern durch treuglanbe verlassen.	xxxv a
Von Codicillen oder Testament brieffen.	xxxv b
<b>Das dritte Buch.</b>	
Von erbfällen die vncestiert gegeben werden.	xxxvj a
Von dem gefazlichen nachgang zu erben der agnaten.	xxxvij a
Von dem Rathgefaz Tertuliano.	xxxix b
Von dem rathgefaz Visciano genant.	xl a
Von zügang zu erben der cognaten.	xl b
Von den graden der cognation.	xli a
Von freuntschafft in eigenthumb erholet.	xli b
Von erb des patronen in seinen gefreiten.	xliij a
Von züeigung der gefreiten.	xliij b
Von besizung der güter.	xliij a
So vns güter anfallen von den kinden die wir mit kaiserlichem gewale angenommen haben.	xliij a
So einem güter zufallen auß vrsach seiner gegebenen freihait die zubeschirmen.	xliij b
Das solch überkommen der güter das vnzeltten durch verkauff der güter geschah/ vnd das auß dem Rathgefaz Claudiani herkam beide abgethan seindt.	xlv a
Von verbindungen.	xlv b
Wie der güter halb obligatidn geschehen.	xlv b
Von verbindungen der wörter.	xlvj a
Wie sich zwei oder mehr mit versprüchen verbinden.	xlvj a
Von versprüch der eigen leut.	xlvj a
Von mancher lei versprechen.	xlvj a
Von vnnützen versprüchen	xlvj b
Von bürgeu.	xlvj a
Von verbindung auß geschufften.	xlvj b
Von verbindung so auß verwilligung geschehen.	xlvj b
Von kauffen vnd verkauffen.	l a
Von leihen vnnd lehen.	l b
Von gemeinschafft.	lj b
Von beuelhe.	lj a
Von verbindungen die sich den Contracten vergleichen.	lj b
Welche personen vns verbinden mögen.	liij b
Wie sich verbindung endet vnd hingenommen würt.	liij b
	Don



# Register.

## Das vierd Buch.

Von verbindungen die auß übelthat oder sich übelthaten vergleichen/ geschehen.	liij b
Von geraubten gütern	lvj a
Von dem gesatz Aquilia von entpfangenem schaden.	lvj b
Von schinach beweisen vnd iniurien.	lvij b
Vonn verbindungen die sich den malefizzen vergleichen.	lvij b
Von ansprachen.	lvj a
So einer der in frembden gewalt ist laß mann denn handel zu/ als ob er seins eignen gewalts gewesen wör.	lvj b
So eigen leut schaden gethan haben.	lvij b
So ein vierfüß. gs thier schaden gethan hat.	lvij a
Durch welche personen wir handeln mögen.	lvij a
Von vernügen in das Recht.	lvij b
Vonn ewigen vnd zeitlichen ansprachen die mann dem erben vnd wider die erben gibt.	lvij a
Vonn aufzügen.	lvij a
Von widerreden der aufzüg	lvj a
Von gebotten vnd verbotten.	lvj b
Von der straff deren die freuenlich kriegen;	lvj a
Von dem ampt des Richters.	lvj b
Von gemeinen gerichtten.	lvj b

End des Registers.

In

